

REVIEW

WAS ES BEDEUTET, WENN EIN MANN AUS DEM HIMMEL FÄLLT

Mit dreizehn Erzählungen gelingt es Arimah, das Leben über das Hier und Jetzt hinaus in voller Tiefe abzubilden. Sie schlägt Brücken zwischen vergangenen Traditionen von Mythen, Fabeln und Märchen, erzählt aus dem heutigen Alltag der kleinen Leute und schwingt sich mit der Titelgeschichte in die Sphären des Afro-Futurismus auf, wo der Kontinent Afrika bzw. Biafra das Ziel der Migration von Europäer*innen sein wird.

Verbindend in allen Erzählungen ist die Bedeutung von menschlichen Beziehungen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Eltern-Kind-Beziehung und der von Geschwistern, seltener zwischen Cousinen oder zufällig Bekannten. Thematisch sind es Schicksalsschläge, ob in Nigeria oder in Amerika, die den Protagonist*innen viel Leid abverlangen. Arimah erzählt vom nicht-stromlinienförmigen Leben und rückt dadurch die Stärke der Göttinnen, Mädchen und Frauen ins Zentrum.

